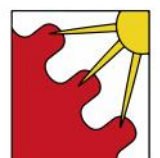




**RUND UM DIE
SCHULKIND-
BETREUUNG**

**KONZEPTION
DER MITTAGSBETREUUNG &
OFFENEN GANZTAGSSCHULE**



**WEILER
IM ALLGÄU**

Vorwort

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Leserinnen und Leser,

Ganztagsbetreuungsangebote sollen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglichen. Der Markt Weiler-Simmerberg bietet bereits seit vielen Jahren ein Mittagsbetreuungsangebot bis 14:00 Uhr an. Der Bedarf veränderte sich mit den Jahren, so dass der Markt im Jahr 2010 reagierte und das Ganztagsangebot für die Grund- und Mittelschule ausbaute. Seitdem besteht für Sie als Familie die Möglichkeit, das reguläre Betreuungsangebot bis 14:00 Uhr oder die verlängerte Mittagsbetreuung bis 16:00 Uhr in Anspruch zu nehmen. Für Schüler*innen der Mittelschule wurde das Modell der Offenen Ganztagsschule geschaffen.

Dem Markt Weiler-Simmerberg liegt die Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen sowie eine familienfreundliche Entwicklung sehr am Herzen. Daher agieren wir stets zum Wohle der Kinder und Jugendlichen und damit für deren beste Ausgangschancen in eine positive Zukunft.

Durch die Vorgaben des bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus unterschieden sich unsere Betreuungsmodelle in einigen Punkten, welche wir Ihnen im Folgenden erläutern möchten.

Gleichzeitig möchten wir Ihnen einen Einblick in unsere tägliche pädagogische Arbeit, unsere Zielsetzungen und die vorhandenen Rahmenbedingungen ermöglichen. Diese Konzeption soll Ihnen als Orientierungshilfe dienen und Transparenz über unsere Einrichtung und Professionalität schaffen.

Ein wichtiger Leitgedanke für uns ist, dass wir uns stets weiterentwickeln, da wir uns am gesellschaftlichen Wandel und an Ihrem familiären Bedarf sowie an den Interessen und Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen orientieren. Daraus resultiert sich, dass wir unsere Konzeption an diese Veränderungen anpassen.

Inhaltsverzeichnis

VORWORT	I
1. RAHMENBEDINGUNGEN	- 2 -
1.1 TRÄGER UND FINANZIERUNG	- 2 -
1.2 STANDORT UND LAGE	- 3 -
1.3 ÖFFNUNGS- UND ABHOLZEITEN	- 4 -
1.4 ANMELDUNGEN/ABMELDUNGEN/UMBUCHUNGEN	- 5 -
1.5 PERSONAL	- 6 -
1.6 GESETZLICHE GRUNDLAGEN UND AUFSICHTSPFLICHT	- 6 -
2. PÄDAGOGISCHES KONZEPT	- 8 -
2.1 ZIELGRUPPE.....	- 8 -
2.2 PÄDAGOGISCHE HALTUNG.....	- 8 -
2.3 ZIELSETZUNG	- 8 -
2.4 PÄDAGOGISCHE METHODEN	- 9 -
3. TAGESSTRUKTUR.....	- 10 -
3.1 TAGESABLAUF.....	- 10 -
3.2 SCHWERPUNKTE.....	- 10 -
3.3 GEMEINSAMES MITTAGESSEN IN DER MENSA	- 11 -
3.4 HAUSAUFGABEN- UND LERNZEIT	- 11 -
4. VERNETZUNG	- 13 -
5. ELTERNARBEIT	- 14 -
6. FERIENBETREUUNG.....	- 15 -
7. KONTAKTDATEN.....	- 16 -

1. RAHMENBEDINGUNGEN

1.1 Träger und Finanzierung

- **Reguläre und verlängerte Mittagsbetreuung:**

Die Betreuungsmodelle der regulären und verlängerten Mittagsbetreuung sind unter der Trägerschaft des Marktes Weiler-Simmerberg. Das bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus bietet hierfür ein Förderprogramm, weshalb eine jährliche Bedarfsabfrage im noch laufenden Schuljahr für das darauffolgende Schuljahr vonnöten ist. So kann eine verlässliche Betreuung ab Beginn des jeweiligen neuen Schuljahres gewährleistet werden.

Wir bieten Ihnen folgende Betreuungsmodelle an:

- **Reguläre Mittagsbetreuung**

(Montag-Freitag bis 14:00 Uhr)

2 Tage	48 €
3 Tage	58 €
4 Tage	68 €
5 Tage	78 €

- **Verlängerte Mittagsbetreuung**

(Montag-Donnerstag bis 16:00 Uhr, Freitag bis 14:00 Uhr)

2 Tage	68 €
3 Tage	78 €
4 Tage	88 €
5 Tage	98 €

Die Kosten sind jeweils pro Monat berechnet, hinzu kommt noch das Mittagessen in Höhe von 3,35€ pro Mahlzeit. Für Kinder, die über 13:00 Uhr hinaus die Betreuung besuchen, ist das Mittagessen verpflichtend. Die Buchung des Mittagessens erfolgt über den externen Anbieter „Kitafino“.

Die Betreuungskosten werden immer für den Folgemonat von der Gemeinde in Rechnung gestellt.

- Offene Ganztagschule

Die Offene Ganztagschule bedeutet eine kostenfreie Betreuung für die Schüler*innen ab der 5. Klasse. Dieses Finanzierungsmodell kommt vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus und steht unter der Leitung und Verantwortung der Schulleitung. Diese wiederum überträgt die Durchführung der Bildungs- und Betreuungsangebote an die vom Kooperationspartner Markt Weiler-Simmerberg eingesetzte Leitung der Schulkindbetreuung. Das Mittagessen für die Mittelschüler*innen ist nicht verpflichtend, jedoch aufgrund unseres pädagogischen Konzeptes wünschenswert. Die Kosten hierfür betragen ebenfalls 3,25€. Es besteht die Möglichkeit, das Essen über den externen Anbieter „Kitafino“ zu buchen, oder aber die Jugendlichen kaufen sich eine Essensmarke, was von Montag-Donnerstag jeweils in der großen und kleinen Pause möglich ist.

Informationen bezüglich der Haftung und Versicherung entnehmen Sie bitte der Benutzungs- und Gebührensatzung des Marktes Weiler-Simmerberg.

1.2 Standort und Lage

So finden Sie uns im Schulgebäude:



Im Untergeschoss der Schule befinden sich unsere zwei einrichtungseigenen Betreuungsräumlichkeiten und die hauseigene Mensa.

Die Hausaufgabenräume, der pädagogische Multifunktionsraum sowie die Turnhalle und der Sportplatz stehen in Doppelnutzung mit der Schule.

Unser Büro für Elterngespräche, Teamsitzungen sowie die Organisation und Planung der Schulkindbetreuung befindet sich im 2. Obergeschoss der Schule.



Durch die Ortsrandlage der Schule mit Nähe zur Hausbachklamm werden uns vielfältige Naturerlebnisse in der Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen im Betreuungsalltag ermöglicht.



1.3 Öffnungs- und Abholzeiten

In der Früh von 7:00- 7:45 Uhr findet eine kostenfreie Frühbetreuung statt.

Die täglichen Betreuungszeiten sind:

Montag bis Donnerstag ab 11:20- 16:00 Uhr
und
Freitag von 11:20- 14:00 Uhr

Sie haben die Möglichkeit Ihr Kind zu folgenden Zeiten abzuholen:

12:15 Uhr, 13:00 Uhr, 14:00 Uhr, 15:15 Uhr, 16:00 Uhr.

- **Mittagsbetreuung:**

Sollten Sie ihr Kind einmal von der Mittagsbetreuung entschuldigen wollen, ist dies problemlos per Telefon, E-Mail oder durch einen schriftlichen Vermerk im Hausaufgabenheft oder einer separaten Notiz möglich. Wichtig ist, dass wir diese Information von Ihnen als Eltern und Erziehungsberechtigte und nicht von Ihren Kindern ausgerichtet bekommen.

- **Offene Ganztagschule:**

Das Modul der Offenen Ganztagschule ist vergleichbar mit dem Nachmittagsunterricht der Schule. Die Teilnahme ist daher über das Schuljahr hinweg verpflichtend und eine Befreiung kann nur in Ausnahmefällen durch die Schulleitung genehmigt werden.

1.4 Anmeldungen/Abmeldungen/Umbuchungen

Grundsätzlich lernen wir Sie, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, gerne in einem persönlichen Gespräch kennen und informieren Sie über die Abläufe und Schwerpunkte unserer Schulkindbetreuung und stehen für offene Fragen zur Verfügung.

Da wir es für die Kinder und Jugendlichen als wichtig erachten, dass sie in eine regelmäßige Gruppenkonstellation kommen, kann die Betreuung erst ab 2 Wochentagen besucht werden. Die entsprechenden Formulare können unter anderem auch auf der Schulhomepage heruntergeladen und selbständig ausgedruckt oder über uns ausgehändigt werden.

- **Neuanmeldungen für die Mittagsbetreuung**

Die Anmeldung der Kinder für die Mittagbetreuung erfolgt, wie bereits in Punkt 1.1 erläutert, im vorausgehenden Schuljahr. Für die Genehmigung der Mittagsbetreuungsgruppen bedarf es einer verbindlichen Anmeldung der Schüler*innen durch ihre Erziehungsberechtigten ca. im Mai des noch laufenden Schuljahres. Die genauen Buchungszeiten können dann zum Schuljahresbeginn an den Stundenplan angepasst werden. Weitere Anmeldungen während des Schuljahrs sind möglich, soweit Plätze vorhanden sind. Ein Rechtsanspruch auf Aufnahme besteht bisweilen noch nicht. Die Anmeldung zur Schulkindbetreuung erfolgt immer zum Monatsbeginn.

- **Neuanmeldung für die Offene Ganztagschule**

Die Anmeldung der Kinder für die Offene Ganztagschule erfolgt ebenso im vorausgehenden Schuljahr. Für die Genehmigung der OGS-Gruppen bedarf es einer verbindlichen Anmeldung zur verpflichtenden Teilnahme der Schüler*innen durch ihre Erziehungsberechtigten ca. im Mai des noch laufenden Schuljahres. Die genauen Buchungszeiten können dann zum Schuljahresbeginn an den Stundenplan angepasst werden. Weitere Anmeldungen während des Schuljahrs sind möglich, soweit Plätze vorhanden sind.

- **Abmeldungen/ Kündigung des Betreuungsverhältnisses und Umbuchungen**

Eine Kündigung des Betreuungsauftrages oder eine Umbuchung durch die Erziehungsberechtigten ist jeweils zum 15ten eines Monats für den Folgemonat möglich. Bei Nichteinhalten dieser Frist, kann erst im darauffolgenden Monat ab- bzw. umgemeldet werden. Bei Wegzug oder Schulwechsel bitten wir ebenso um eine schriftliche Abmeldung innerhalb dieser Frist.

- **Abmeldung der Offenen Ganztagschule**

Die Abmeldung für die Offene Ganztagschule ist nur in Ausnahmefällen und im Rahmen eines persönlichen Gespräches möglich. Grundsätzlich wird immer für ein Schuljahr verbindlich angemeldet.

1.5 Personal

Durch die multiprofessionelle Zusammensetzung unseres Teams aus Sozialpädagog*innen, Erzieher*innen, Kinderpfleger*innen, sowie einer systemischen Familientherapeutin/Kinder- und Jugendlichentherapeutin, wird eine Qualitätssicherung der pädagogischen Ziele gewährleistet. Ebenso bietet der Markt Weiler-Simmerberg Ausbildungsplätze für die berufsbegleitende 3-jährige OptiPrax-Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher/ zur staatlich anerkannten Erzieherin am Marienheim in Lindau (B) an.

1.6 Gesetzliche Grundlagen und Aufsichtspflicht

Wir arbeiten nach den Vorgaben des bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus. Diese Vorgaben wiederum sind im SGB VIII §22-Grundsätze der Förderung, sowie im §27-Hilfe zur Erziehung, begründet.

Während der Öffnungszeiten der Mittagsbetreuung und Offene Ganztagschule üben die betreuenden Personen über die ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen die Aufsicht aus. Sie sind im Rahmen ihrer Pflichten für das Wohl der Kinder und Jugendlichen verantwortlich.

Die Aufsichtspflicht beginnt mit dem Betreten der Räumlichkeiten der Betreuung und endet mit dem Verlassen. Die Eltern erklären sich damit einverstanden, dass die Kinder den Weg von der Schule zu den Räumen der Betreuung selbständig zurücklegen.

Kinder, die nicht von den Eltern abgeholt werden, benötigen eine schriftliche Erklärung, dass sie alleine nach Hause gehen dürfen. Jede weitere Person, die ein Kind abholt, benötigt dazu eine schriftliche Vollmacht der Eltern des Kindes.

2. PÄDAGOGISCHES KONZEPT

2.1 Zielgruppe

Die Schulkindbetreuung kann von Schüler*innen der 1.-9. Klasse aus der Grund- und Mittelschule in Weiler im Allgäu und der Grundschule in Simmerberg besucht werden. Auch externe Schüler*innen, welche in Weiler im Allgäu oder den Sprengelgemeinden (Oberreute, Röthenbach, Gestratz, Grünenbach) wohnen, können die Betreuung in Anspruch nehmen.

2.2 Pädagogische Haltung

Grundlage unseres pädagogischen Handelns ist die Wertschätzung eines jeden einzelnen Kindes und Jugendlichen. Wir begegnen ihnen neugierig und offen. Dabei ist es uns wichtig, alle Beteiligten und ihr Umfeld im Blick zu haben.

Wir gehen von einem kompetenten Kind und Jugendlichen aus und arbeiten ressourcenorientiert.

Unsere Annahme ist, dass jedes Kind und jeder Jugendliche Gründe für sein Verhalten hat. In der Wertevermittlung sehen wir uns daher durch unser eigenes Handeln als Vorbild für die Kinder und Jugendlichen.

2.3 Zielsetzung

- > Vermittlung von Werten
- > Stärkung des Sozialen Miteinanders
- > Unterstützung beim Lösen von Konflikten
- > Partizipation und Demokratieverständnis
- > Schaffung eines Ausgleichs zum Schulvormittag
- > Förderung individueller Begabungen und Neigungen
- > Raumschaffung für Freispiel
- > Sprachförderung
- > Förderung des Lernverhaltens

2.4 Pädagogische Methoden

- > Rituale, gemeinsames Mittagessen
- > Soziale Gruppenarbeiten, gezielte Gruppenspiele/Kooperationsspiele
- > Konfliktlösungsstrategien nach der Methode der „Neuen Autorität“: Trennen von Verhalten und Person, Wiedergutmachung statt Strafe
- > Begleitung beim Lernen von selbständiger Konfliktbewältigung, ein wechselndes Beraterteam das sich aus unterschiedlichen Schüler*innen zusammensetzt, welches das pädagogische Personal bei der Suche nach Wiedergutmachungen oder logischen Konsequenzen für Fehlverhalten berät
- > Kinderkonferenzen, regelmäßige Interessenbefragungen zu Spielmaterialien und Freizeitangeboten (z.B. Wunschbaum, Fragebögen), Beobachtung der Spielinteressen der Kinder -> Impulsgeber für neue Erfahrungen, Wahl der Freizeitangebote am Nachmittag
- > Rhythmisierung des Alltags in Freispiel und angeleitetem Angebot, Einbeziehung von Naturerlebnissen, gezielte Entspannungsübungen (Yoga, Phantasiereisen...)
- > Gezielte Angebote im musischen, kreativen, motorischen, handwerklichen Bereich, sowie Koch- und Backangebote
- > Raumgestaltung mit Rückzugsmöglichkeiten und selbstorganisierten Spielmöglichkeiten
- > Spielerische Sprachangebote
- > Angeleitete Hausaufgabensituation und Lernzeit, Einsatz von Positivverstärkern, Berücksichtigung der Lernschwierigkeiten (LRS, AD(H)S), Einbeziehung der Eltern und Lehrkräfte)

3. TAGESSTRUKTUR

3.1 Tagesablauf

Für uns sind ein gleichbleibender, geregelter Ablauf und feste Strukturen für eine positive Entwicklung der Kinder von großer Bedeutung. Sie bieten ihnen Verlässlichkeit und Sicherheit.

7:00-7:45 Uhr	Kostenfreie Frühbetreuung
Ab 11:20- 12:15 Uhr	Rhythmisiertes Freispiel/ Bewegungsangebote im Freien
12:20- ca. 12:50 Uhr	Gemeinsames Mittagessen
13:00- 14:00 Uhr	Gemeinsames Mittagessen für 13:00 Uhr Schüler*innen, Freispiel und Mittagszeit im Freien
14:00- 15:15 Uhr	Hausaufgaben- und Lernzeit
15:15- 16:00 Uhr	Freizeitangebote

3.2 Schwerpunkte

Unsere Wochenplanung orientiert sich an unterschiedlichen Schwerpunkten/pädagogischen Mottos, welche sich meistens für die 6-7 Schulwochen bis zu den nächsten Ferien erstrecken. Jedes Motto wird unter Einbeziehung der Interessen der Kinder umgesetzt. Die Ideen der Kinder und Jugendlichen werden in der wöchentlichen Planung berücksichtigt. Ebenso fließen jahreszeitliche Rituale mit ein.

In unserer wöchentlichen Planung achten wir darauf, dass gleichbleibende Angebote über einen längeren Zeitraum stattfinden. Dies dient als Orientierung und gibt den Kindern Sicherheit und Verlässlichkeit. Des Weiteren wird es möglich, verschiedene Angebote zu vertiefen. Ebenso sieht unsere Planung auch die Möglichkeit an Kleingruppenarbeiten vor, um den unterschiedlichen Bedürfnissen und Interessen der einzelnen Kinder und Jugendlichen gerecht werden zu können und damit Kinder ihre sozial-emotionalen Fähigkeiten ausbauen können.

Um den Kindern und Jugendlichen einen Ausgleich zu ihrem Schulalltag zu schaffen und um ihr Partizipations- und Demokratieverständnis zu stärken, sieht unsere wöchentliche Angebotsplanung je zwei bis drei Aktivitäten für den Nachmittag vor, zwischen denen jede/r Schüler*in wählen kann.

Im Freispiel können Kinder altersübergreifend miteinander spielen. Dabei sollen die jeweiligen Ressourcen und die Selbstorganisation der Kinder und Jugendlichen gestärkt werden.

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Entspannung	Freispiel draußen	Kids Team	Naturgruppe	Bewegung im Freien
Freispiel draußen	Yoga	Kreativwerkstatt	Fitness	
Bewegungsspiel	Kreativwerkstatt	Freispiel draußen		

3.3 Gemeinsames Mittagessen in der Mensa

Wir legen großen Wert darauf, dass die Kinder und Jugendlichen nach dem Schulalltag in einer familiären, ruhigen Atmosphäre gemeinsam Mittagessen können.

Die hauseigene Mensa bietet ein täglich wechselndes Menü mit ausgewogener, abwechslungsreicher und kindgerechter Ernährung. Das Mensapersonal und wir stehen in engem Austausch miteinander und begleiten die Kinder und Jugendlichen durch die Mittagssituation. Es ist uns ein großes Anliegen, individuelle Wünsche und Besonderheiten (Allergien und Unverträglichkeiten) zu berücksichtigen. Unser Schutzkonzept sieht vor, dass die Kinder und Jugendlichen frei entscheiden wie viel sie essen und was sie vom Tagesmenü essen möchten.

Das Mittagessen wird von der Firma Apetito geliefert. Die verschiedenen Mahlzeiten werden dampfgegart und frisch serviert. Zu jeder Mahlzeit gehört entweder ein Salat oder ein Nachtisch dazu, welchen das Mensapersonal selbst zubereitet.

Der wöchentliche Speiseplan kann auf der Schulhomepage eingesehen werden.

3.4 Hausaufgaben- und Lernzeit

Ein weiteres Kernelement unserer Arbeit ist die Hausaufgaben- und Lernzeit. Diese findet Montag bis Donnerstag von 14:00 Uhr bis 15:15 Uhr statt. Im Grundschulbereich gibt es vier jahrgangskonforme Gruppen und im OGS Bereich eine Gruppe in der die Kinder und Jugendlichen unter Anleitung des Betreuungspersonals strukturiert ihre täglichen Hausaufgaben erledigen. Eine ruhige Atmosphäre und Einzelsitzplätze sollen die Schüler*innen dabei unterstützen und einen passenden Rahmen bieten, ihre Aufgaben selbstständig erledigen zu können.

Es besteht eine tägliche Lernzeit von mindestens 30 Minuten, auch wenn keine Hausaufgaben zu erledigen sind. Diese Zeit kann zum Lesen, für Referatsvorbereitungen, bevorstehende Schulaufgaben, zum Wiederholen des täglichen Schulstoffes oder zur Vorbereitung auf den nächsten Schultag genutzt werden.

Es ist uns wichtig, dass Sie über den jeweiligen Lern- und Entwicklungsstand Ihres Kindes informiert sind. Deshalb geben wir Ihnen regelmäßig durch Vermerke im Hausaufgabenheft oder die Elternsprechstunde über das Lernverhalten und Besonderheiten in der Hausaufgabenzeit eine Rückmeldung.

4. VERNETZUNG

Um die Kinder und Jugendlichen in ihren Entwicklungsprozessen ganzheitlich unterstützen zu können, setzen wir auf eine offene und transparente Kommunikation zwischen den beteiligten Personen und dem sozialen Umfeld der Kinder und Jugendlichen.



5. ELTERNARBEIT

Wir sehen uns in einer Erziehungskooperation zu Ihnen als Eltern, um Ihr Kind bestmöglich begleiten zu können und auf Ihre Bedürfnisse und die Ihrer Kinder eingehen zu können.

Tür- und Angelgespräche während der täglichen Abholsituation gehören zu unserem Alltag. Ebenso soll Ihnen durch unsere regelmäßig stattfindende Elternsprechzeit die Möglichkeit gegeben werden, dass Sie Ihre Anliegen und Fragen in einem terminierten Zeitraum mit uns besprechen können. Diese Gespräche sollen zu einem vertrauensvollen Miteinander beitragen, damit die individuelle Betreuung Ihres Kindes gelingen kann. Deshalb ist es uns auch wichtig, dass es gemeinsame Gespräche mit ihrem Kind gibt, da so alle Sichtweisen miteinbezogen werden können.

Wir bringen Ihnen eine Offenheit bezüglich Kritikpunkte, Anliegen, Sorgen und Wünsche entgegen, welche in unserem Schutzkonzept verankert ist.

6. FERIENBETREUUNG

Im Rahmen der Schulkindbetreuung wird in vier Ferienwochen eine verlässliche Betreuung angeboten.

Hierzu zählen:

- Eine Woche in den Faschingsferien
- Die zweite Woche der Pfingstferien
- Die erste Woche der Sommerferien
- Die sechste Woche der Sommerferien

Damit die Durchführung der Ferienbetreuung gewährleistet werden kann, muss für die jeweilige gebuchte Ferienwoche bis zu sechs Wochen im Voraus angemeldet werden. Dies ist im Hauptamt des Rathauses möglich. Die Kosten werden nach den jeweils gebuchten Tagen berechnet.

Die Ferienbetreuung kann von Schüler*innen von der 1.-6. Klasse der Grund- und Mittelschule Weiler, sowie der Sprengelgemeinden besucht werden.

7. Kontaktdaten

So können Sie uns erreichen:

Mittagsbetreuung und Offene Ganztagschule Weiler

Leitung Cordula Schnell-Bentele

Schulstraße 17/ Zimmer 22/ 2. Stock

88171 Weiler im Allgäu

Telefon 08387- 920622

E-Mail schulkindbetreuung@weiler-simmerberg.de